



Pressemitteilung: 2. Juni 2008

Architektur hautnah erleben!

Am 28. und 29. Juni kann Architektur in ganz Deutschland besichtigt werden

Architektur kann anregen und motivieren, aber genauso für Kontroversen und Diskussionsstoff sorgen. Denn wer kennt sie nicht, die Architekturdebatten vor Ort? Zweifelsohne ist Architektur ein wesentlicher Bestandteil von Wirtschaft und Kultur. Deswegen lautet das Motto zum „Tag der Architektur“ am 28. und 29. Juni 2008: „Architektur belebt!“

Man hat nicht jeden Tag Gelegenheit, Einfamilienhäuser, Kindergärten, kulturelle Einrichtungen oder Firmenzentralen zu besichtigen und Auskunft über deren Entstehungsgeschichte zur erhalten. Mehr als 1500 Projekte können in Deutschland, davon 181 in Bayern besichtigt werden. Eine Chance, die der Öffentlichkeit nur einmal im Jahr geboten wird, zumindest wenn es um zeitgenössische Architektur in Deutschland geht!

Immerhin stellt jedes dieser Beispiele einen Teil zeitgenössischer Baukultur dar. Dabei dokumentiert das Spektrum der gezeigten Projekte, was anspruchsvolle Architektur zu leisten hat. Wie zum Beispiel Lösungsvorschläge zu Energiefragen, aber auch zum Wohnen im Alter. Beides Themen, mit denen sich unsere Gesellschaft nachhaltig auseinandersetzen muss. Und dass Architektur Garant für einen kulturellen wie auch wirtschaftlichen Mehrwert sein kann, ist ebenfalls eine Herausforderung, der sich viele Architekten erfolgreich stellen. Gleiches gilt für die Landschaftsplanung und den Städtebau, denn die Identität einer Region oder Stadt hängt letztlich auch von deren Baukultur ab.

Unter dem Motto „Architektur belebt!“ wird am 28. Juni erstmals in München der bundesweite Auftakt zum „Tag der Architektur“ begangen. Der Festakt, zu dem Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur geladen sind, findet im Plenarsaal des Bayerischen Landtags statt, der 2005 von Volker Staab Architekten, Berlin, komplett saniert wurde. Festredner sind Bundesminister Wolfgang Tiefensee, Landtagspräsident Alois Glück und Innenminister Joachim Herrmann. Prof. Arno Sighart Schmid, Präsident der Bundesarchitektenkammer, vertritt dabei die über 120.000 Mitglieder der Architektenkammern in Deutschland, der Präsident der Bayerischen Architektenkammer, Lutz Heese, repräsentiert mehr als 20.000 Mitglieder allein in Bayern.

Alle Projekte aus Bayern sind in den letzten drei Jahren entstanden und wurden von einem unabhängigen Beirat ausgewählt. Im kostenlosen Booklet „Architektouren 2008“ werden die Projekte kurz erläutert (Kurzinformationen, Fotos und Besichtigungstermine). Das Booklet kann ab sofort über die Bayerische Architektenkammer (Tel: 089-139880-0, Fax: 089-139880-55, Mail: info@byak.de) bezogen werden.

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 089-139880-39, Telefax: 089-139880-99
Mail: zarges@byak.de